



«Goldwurst Power». Hubert Schwab, Arlette Alexander, Gabriel Lombriser, Lea Thuring und Friedrich Dähler (v.l.). Foto Mey

Die Sonne eingefangen

Das fünfköpfige Team «Goldwurst Power» siegt beim Gigathlon

Rund 5600 Gigathleten starteten auf der Jagd nach der Sonne von Thun aus bei grosser Hitze zum Gigathlon, der durch das Berner Oberland führte.

Nach 17 Stunden, 38 Minuten und 26 Sekunden erreichte das Team «Goldwurst Power» das Ziel. Unter dem Motto «catch the sun», also jag die Sonne oder fang die Sonne, startete die Gruppe aus der Nordwestschweiz am Samstag in Thun. Bei grosser Hitze gewann das Team um Captain Gabriel Lombriser schliesslich den Gigathlon 2010 im Berner Oberland in der Kategorie Team of Five. Sie haben die Sonne «eingefangen», dem Wetter und den Anstrengungen getrotzt. Die Binninger Skaterin Lea Thuring, Elitebiker Friedrich Dähler aus Ettingen, der Prattler Radprofi Hubert Schwab, Schwimmerin Arlette Alexander und Schlussläufer Lombriser aus Büsserach gaben alles – und schafften nach einem 5. Rang beim letzten Gigathlon dieses Jahr tatsächlich die Steigerung. Bei den Einzelsportlern liess sich der Deutsche Marc Pschebizin in Thun

als Gigathlon Man 2010 feiern. Der 37-Jährige distanzierte im zweitägigen Wettkampf den Titelverteidiger Roger Fischlin (Samstagern) um 6:45 Minuten. Seriensieger Fischlin vermochte seinen Rückstand vom Samstag von einer Viertelstunde nicht mehr ganz aufzuholen. Der achtfache Inferno-Triathlon-Sieger Pschebizin ist im Berner Oberland stets in Siegerlaune und war insgesamt 21 Stunden unterwegs.

Bei den Single Woman gewann erneut Nina Brenn. Die Zürcherin wurde nach 2007 und 2009 zum dritten Mal zur Gigathlon Woman gekürt. Sie benötigte zwei Stunden mehr als Pschebizin. Das schnellste Couple bildeten Michèle Tanner (Bolligen) und David Meierhans (Büren an der Aare).

VIELE TEILNEHMEDE. Insgesamt standen an diesem Wochenende 5600 Gigathleten im Einsatz. Der Waffenplatz Thun war das Zentrum des Gigathlons 2010. Von dort aus führte die Strecke an den beiden Wettkampf-Tagen über 430 Kilometer und 7200 Höhenmeter. Dies in den Disziplinen Rennvelo,

Mountainbike, Inline, Laufen und Schwimmen.

Die Route verlief am Samstag von Thun durchs Emmental, über die Lüderenalp zum Lungernsee und danach über den Brünigpass zurück zum Waffenplatz Thun. Am Sonntag starteten die Gigathleten zuerst im Thunersee. Danach führte sie die Reise zum Greizersee, über den Jaunpass ins Simmental und durchs Diemtigtal zurück nach Thun. Sl/du

Gigathlon 2010

Schlussklassement (nach 430 km/7200 m HD per Rad, Mountainbike, Schwimmen, Inline, Laufen). **Single. Männer.** 1. Pschebizin (De) 2:00:31. 2. Fischlin (Samstagern) 6:45 zurück. 3. Hürzeler (Steffisburg) 21:29. 4. Spycher (Eschenz) 47:09. 5. Stierli (Kollbrunn) 1:14:52. – **Frauen.** 1. Brenn (Zürich) 23:02:23. 2. Bracher (Thun) 13:45. **Couple.** 1. Tanner (Bolligen)/Meierhans (Büren a.A.) 20:37:45. 2. Manser (Appenzell)/Sutter (Parpan) 2:45. 3. Lüthi (Regensberg)/Imfeld (Sursee) 18:15. **Team of Five.** 1. Goldwurst Power (Thuring/Binningen, Dähler/Ettingen, Schwab/Pratteln, Alexander/Konstanz, Lombriser/Büsserach) 17:38:26.

Heisse Temperaturen und ein kurzer Final

Ein «Pseudo-Final» im Männer-Hauptevent verdarb den Höhepunkt des 49. Birseck-Cups

THOMAS WIRZ

Das zu spät erschienene badische Brüderpaar Sebastian und Tobias Geigle machte den Sieger des Männer-Hauptevents in einem Tie-Break-Format aus.

Nach einem fast perfekt verlaufenen Turnier wurde ausgerechnet aus dem erhofften Höhepunkt des 49. Birseck-Cups nur ein laues Lüftchen. Der Final des Männer-Hauptevents konnte nur in Kurzform ausgetragen werden, weil das Brüderpaar Sebastian und Tobias Geigle sich wegen eines anderweitigen Turniereinsatzes verspätete.

Turnierleiter Andy Mengisen war leicht angesäuert. Nach mehreren Telefonaten mit den beiden Finalisten der Männer-Hauptkonkurrenz war klar geworden, dass es am Finaltag des 49. Birseck-Cups mit dem angedachten stimmungsmässigen Höhepunkt nichts werden würde. Was war passiert? Sebastian und Tobias Geigle, die noch am Vortag in den Halbfinals der R1/R3-Konkurrenz ausgezeichnetes Tennis gezeigt hatten, standen gestern bis in den Nachmittag hinein in der deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Einsatz und erschienen deshalb zwei Stunden zu spät zum Einzelkampf.

Weil Sebastian Geigle auch im Doppel-final stand, wurde das Einzel nach kurzer Diskussion im Tie-Break-Format entschieden. Tobias, der Jüngere des badischen Brüderpaars, setzte sich in den drei ausgetragenen Champion-Tie-Breaks knapp durch und darf sich nun Birseck-Cup-Sieger 2010 nennen. «Bestes Wetter, viele Zuschauer und einige Medienvertreter – aber nur ein Pseudo-Final im eigentlichen Hauptevent, das ist etwas enttäuschend für den Organisator», machte «Mano» Mengisen seiner Verärgerung Luft.

HEISSE FINALS. Bei über 30 Grad im Schatten wurde in Arlesheim aber dennoch ausgiebig gespielt und geschwitzt. Herausgegriffen seien die beiden Endspiele in der Altersklasse 45+, wo die Entscheidung nach einigen Litern Wasserverlust jeweils erst in der Kurzsatzentscheidung des dritten Satzes fiel. Bertrand Siegenthaler – er

«durfte» später auch noch den Jungsenioren-Final bestreiten – schlug im R3/R5-Tableau den topgesetzten Daniel Epper mit 5:7, 7:6, 7:6, und Martin Grob setzte sich in der R6/R9-Konkurrenz fast ebenso knapp gegen Theo Meier durch. In den Frauenevents holte sich im wichtigsten Event (30+, R3/R5) Eliane Künzli mit einem klaren 6:1, 6:2 über Katja Widrig den Titel.

49. Birseck-Cup in Arlesheim

Männer. R1/R3. Halbfinals: T. Geigle (4) s. Inauen (5) 6:1, 1:6, 7:5. S. Geigle s. Glauser 6:2, 6:0. – Final: T. Geigle s. S. Geigle 7:6, 6:7, 7:6. – **R4/R6.** Final: Hedinger s. Schachenmann 7:5, 3:6, 7:5. – **R7/R9.** Final: Zimmermann (3) s. Rünzi 6:1, 6:1. – **35+, R3/R7.** Final: Hauser s. Siegenthaler 6:2, 6:2. – **45+, R3/R5.** Final: Siegenthaler s. Epper 5:7, 7:6, 7:6. – **R6/R9.** Final: Grob s. Meier 6:4, 2:6, 7:6. – **55+, R4/R9.** Final: Moeri s. Suter 6:3, 6:4. **Frauen. R5/R9.** Final: Heller s. Scheidegger 6:2, 6:4. – **30+, R3/R5.** Final: Künzli s. Widrig 6:1, 6:2. – **R6/R9.** Final: Kruppenacher (1) s. Montoro (2) 6:1, 6:4. **Männer-Doppel offen.** Final: Ermisch/Lafon s. Geigle/Röder 7:6, 6:2. **Mixed.** Halbfinals: Pequignot/Johner (1) s. Grob/Widrig 7:5, 6:7, 6:0. Freundlieb/Eichenberger (2) s. Kuonen/Künzli 7:6, 6:0. – Final: Freundlieb/Eichenberger s. Pequignot/Johner 6:2, 7:5.

Überragende Elhadj

SOVERÄN. Die in Altkirch wohnhafte, aber für die Tennis Region Basel (TRB) startende Elisa Elhadj gewann in Thun den Titel in der U12-Mädchenkonkurrenz auf souveräne Art und Weise. Die als Nummer 5 gesetzte OB-Juniorin gab in ihren vier Partien nur gerade elf Games ab und verblüffte insbesondere im Viertelfinal, wo sie die topgesetzte Jessica Brühwiler mit 6:3, 6:0 abfertigte. Im Final schlug Elhadj Jessica Crivello (Nr. 6) ebenfalls sehr deutlich mit 6:1, 6:1. Einen weiteren Titel für die Region holte Michela Casanova in der U18-Doppelkonkurrenz. Die Oberbaselbieterin setzte sich an der Seite von Laura Fiala durch. twi

resultate

AUTOMOBIL

GP von Grossbritannien in Silverstone

Schlussklassement. 1. Webber (Au), Red Bull-Renault, 1:24:38,200 (217,088 km/h). 2. Hamilton (Gb), McLaren-Mercedes, 1,360 Sekunden zurück. 3. Rosberg (De), Mercedes, 21,307. 4. Button (Gb), McLaren-Mercedes, 21,986. 5. Barrichello (Br), Williams-Cosworth, 31,456. 6. Kobayashi (Jap), Sauber-Ferrari, 32,171. 7. Vettel (De), Red Bull-Renault, 36,734. 8. Sutil (De), Force India-Mercedes, 40,932. 9. Schumacher (De), Mercedes, 41,599. 10. Hülkenberg (De), Williams-Cosworth, 42,012. 11. Liuzzi (It), Force India-Mercedes, 42,459. 12. Buemi (Sz), Toro Rosso-Ferrari, 47,627. 13. Petrov (Russ), Renault, 59,374. 14. Alonso (Sp), Ferrari, 62,385. 15. Massa (Br), Ferrari, 67,489. 16. eine Runde zurück: Trulli (It), Lotus-Cosworth. 17. Kovalainen (Fi), Lotus-Cosworth. 18. zwei Runden zurück: Glock (De), Virgin-Cosworth. 19. Chandhok (Ind), HRT-Cosworth. 20. Yamamoto (Jap), HRT-Cosworth. – 24 Fahrer gestartet, 20 klassiert und am Ziel. – Schnellste Runde: Alonso (52.) mit 1:30,874 (233,373 km/h).

BEACHSOCCER

WM-Qualifikation in Bibione (It)

Qualifikationsturnier. Gruppe E. 1. Runde. Schweiz–Weissrussland 7:3. – **Schweizer Tor-schützen.** Stankovic (2), Meier (2), Ziegler (2), Leu. – Schweiz in der Vorrunde noch gegen Ukraine und Ungarn.

BEACHVOLLEYBALL

World Tour in Gstaad

Männer. Achtfinals. Ricardo/Marcio Araujo (Br) s. Schneider/Gabathuler (Sz) 21:14, 21:16. – Schneider/Gabathuler im geteilten 9. Rang. **Viertelfinals.** Rogers/Dalhausser (USA/1) s. Gibb/Rosenthal (USA) 21:18, 16:21, 18:16. Ricardo/Marcio Araujo s. Cunha/Thiago (Br/6) 21:18, 21:15. Fijalek/Prudel (Pol/7) s. Fuerbringer/Luce-na (USA) 21:14, 21:18. Klemperer/Koreng s. Koschikarew/Kolodinski (Russ) 21:16, 21:17. **Halbfinals.** Rogers/Dalhausser s. Fijalek/Prudel 21:14, 21:14. Klemperer/Koreng s. Ricardo/Marcio Araujo 19:21, 21:17, 15:9. – **Spiel um Rang 3.** Ricardo/Marcio Araujo s. Fijalek/Prudel 21:16, 21:15. – **Final.** Rogers/Dalhausser s. Klemperer/Koreng 21:18, 21:13.

Frauen. Halbfinals. Larissa/Juliana (Br/1) s. Antonelli/Talita (Br/3) 23:21, 21:16. Goller/Ludwig (De/6) s. Chen/Zhang (China/4) 29:31, 21:15, 15:12. – **Spiel um Rang 3.** Chen/Zhang s. Antonelli/Talita 21:17, 17:21, 15:13. – **Final.** Larissa/Juliana s. Goller/Ludwig 21:17, 24:22.

FAUSTBALL

Europameisterschaft in Peilstein (Ö)

U21-Junioren. Final. Deutschland–Österreich 3:1 (11:9, 7:11, 11:6, 11:6). – **Spiel um Rang 3.** Schweiz–Italien 3:0 (11:6, 11:4, 11:2). – **Halbfinal.** Österreich–Schweiz 3:2 (6:11, 11:7, 11:8, 10:12, 11:9).

GOLF

Europa-PGA-Tour in Glasgow

Schlussklassement. 1. Molinari (It) 272 (66/69/63/74). 2. Clarke (Nlr) 275. 3. Jacquelin (Fr) 276. 4. Molinari (It), Hedblom (Sd) und Gallacher (Scho) je 277.

KANU

Junioren-Weltmeisterschaften in Foix (Fr)

Männer. Kajak-Einer. 1. De Gennaro (It). – In den Halbfinals ausgeschieden: Goerge Meysner (Basel).

Männer. Team. Kajak-Einer. 1. Deutschland. – In den Halbfinals ausgeschieden: 14. Schweiz (Dubath, Meysner, Bandelier).

LEICHTATHLETIK

Diamond League in Gateshead (Eng)

Männer. 100 m (GW 1,7 m/s). 1. Gay (USA) 9,94. – **200 m (GW 0,9 m/s).** 1. Dix (USA) 20,26. – **400 m.** 1. Chambers (Jam) 44,98. – **1500 m.** 1. Kiprop (Ken) 3:33,34. – **5000 m.** 1. Chepkok (Ken) 13:00,20. – **110 m Hürden (GW 0,2 m/s).** 1. Thomas (Jam) 13,38. – **3000 m Steeple.** 1. Chumba (Ken) 8:19,72. – **Hoch.** 1. Thörnblad (Sd) 2,29. – **Weit.** 1. Lapiere (Au) 8,20. – **Drei.** 1. Idowu (Gb) 17,38. – **Diskus.** 1. Malachowski (Pol) 69,83. **Frauen. 100 m (GW 0,3 m/s).** 1. Jeter (USA) 10,95. – **200 m (GW 1,4 m/s).** 1. Knight (USA) 22,71. – **400 m.** 1. Williams (Jam) 50,44. – **800 m.** 1. Johnson (USA) 1:59,84. – **1500 m.** 1. Dob-riskey (Gb) 4:03,69. – **100 m Hürden (GW 1,7**

m/s). 1. Jones (USA) 12,79. – **400 m Hürden.** 1. Spencer (Jam) 54,10. – **Stab.** 1. Feofanowa (Russ) 4,71. – **Kugel.** 1. Ostaptschuk (WRuss) 20,57. – **Speer.** 1. Viljoen (SA) 64,32.

Schweizer Meisterschaften in Montreux

Berglauf. Männer (18,8 km/1600 m HD): 1. Jonathan Wyatt (Neus) 1:26:29. 2. (SM-1) David Schneider (Wl) 2:13 zurück. 3. (SM-2) Tarcis Ançay (Zinal) 3:48. 4. Cesar Costa (Por) 5:15. 5. (SM-3) Stephan Wenk (Greifensee) 7:18. – **Frauen** (9,5/920): 1. Martina Strähl (Oekingen) 52:16. 2. Simone Niggli-Luder (Münsingen) 3:12. 3. Daniela Gassmann Bahr (Galgenen) 3:53.

Meetings im Ausland

Botrop (De). Internationales Meeting. Männer: 800 m: 1. Schembara (De) 1:48,00. Ferner: 3. Bächtiger (Sz) 1:48,31.

Brasschaat (Be). Internationales Meeting. Männer: 1500 m. A-Lauf: 1. See (USA) 3:40,94. – Ferner: 14. Zwahlen (Sz) 3:45,52. – B-Lauf: 1. Ino (Jap) 3:45,70. Ferner: 4. Kern (Sz) 3:47,31.

Heusden (Be). Internationales Meeting. Männer: 5000 m. C-Lauf: 1. Jankowski (USA) 13:41,87. – Ferner: Rüfenacht (Sz) 14:05,46. – Frauen: 1500 m. A-Lauf: 1. Arigawi (Äth) 4:01,96. – Ferner: 15. Lehmann (Sz) 4:21,43.

PFERDESPORT

CHIO in Aachen (De)

Voltige. Nationenpreis. 1. Frankreich 25,484. 2. Deutschland I 25,475. 3. Deutschland II 24,829. 4. Schweiz 24,435.

Grand Prix. 1. Bengtsson (Sd), Casall La Silla, 0/48,51. 2. Baryard-Johns (Sd), Tornesch 0/48,89. 3. Pollmann-Schweckhorst (De), Chacoco-Blue, 0/50,23. – Ferner: 10. Pius Schwizer (Sz), Ulysse 8/47,18, alle im Stechen.

2. GP-Qualifikation. 1. van der Vleuten (Ho), Kaid, 0/58,77. 2. Schmidt (De), Cassiopeia, 0/58,89. 3. Hansueli Sprunger (Sz), de Valse, 0/60,01. – Ferner: 6. Pius Schwizer (Sz), Verdi, 0/60,75. 9. Claudia Gisler (Sz), Touchable, 0/65,10.

RALLYE

Weltmeisterschaft in Borowez

Schlussklassement (14 Prüfungen). 1. Loeb/Elena (Fr/Monaco), Citroën C4, 3:02:39. 2. Sordo/Mati (Sp), Citroën C4, 29,5 zurück. 3. Solberg/

Patterson (No/Gb), Citroën C4, 39,6. – **Fahrerwertung (7/13).** 1. Loeb 151 Punkte. 2. Ogier 100. 3. Hirvonen 86.

RUDERN

Worldcup in Luzern

Männer. Final. Skiff. 1. Synek (Tsch) 6:52,82. 2. Campbell (Gb) 6:55,21. 3. Drysdale (Neus) 6:58,18. 4. Howard (Ka) 7:00,82. 5. Tufta (No) 7:03,33. 6. Karonen (Sj) 7:04,13. B-Final: 1. Angel Rodriguez (Kub) 7:23,29. Ferner: 3. Güttinger (Sz) 7:28,06, damit im 9. Schlussrang. – **Zweier-ohne.** 1. Murray/Bond (Neus) 6:25,15. 2. Reed/Hodge (Gb) 6:27,71. 3. Tziallas/Christou (Grie) 6:31,54. – **Doppelzweier.** 1. Berrest/Bahain (Fr) 6:18,51. 2. Wells/Bateman (Gb) 6:19,28. 3. Cohen/Sullivan (Neus) 6:20,17. 4. Raja/Taimsoo (Est) 6:23,07. 4. Vonarburg/Stofer (Sz) 6:25,13. 6. Vitassek/Jirka (Tsch) 6:26,30. – **Vierer-ohne.** 1. Grossbritannien 5:55,15. 2. Neuseeland 5:57,37. 3. Frankreich 5:57,92. – **Doppelvierer.** 1. Kroatien 5:47,24. 2. Deutschland 5:47,50. 3. Grossbritannien 5:52,42. – **Achter.** 1. Deutschland 5:30,32. 2. Australien 5:31,31. 3. Grossbritannien 5:32,23. 4. Kanada 5:33,82. 5. Polen 5:34,86. 6. USA 5:37,80.

SCHACH

Schweizer Meisterschaft in Lenzerheide

Männer. 3. Runde. GM Pelletier (Fr/Schweizer Bürger)–IM Züger (Siebnen) 1:0. GM Kosteniuk (Rus/Schweizer Bürger)–GM Kortschnoi (Wohlen/AG) remis. GM Jenni (Zürich)–GM Gallagher (Neuenburg) remis. IM Kurmann (Luzern)–IM Forster (Zürich) 1:0. IM Ekström (Basel)–IM Huss (Lausanne) 1:0. – **4. Runde.** Forster–Pelletier remis. Kortschnoi–Kurmann 1:0. Huss–Gallagher 0:1. Ekström–Kosteniuk 0:1. Züger–Jenni remis. **Rangliste.** 1. Pelletier, Kortschnoi und Gallagher, je 4/3. 5. u.a. Ekström 4/2. **Hauptturnier I.** Aerni (Muttentz)–IM Klausner (Belp) 0:1.

SCHWINGEN

Rigi-Schwinget

Schlinggang. Schuler (Rothenthurm) s. Grab (Rothenthurm) nach 2:42 Minuten mit Kurz/Knie-stich. – **Rangliste.** 1. Schuler und Grab, je 58,75. 2. Burkhalter (Homburg) 57,25. 5. u.a. Laimbacher (Seewen).

TENNIS

Davis Cup

Viertelfinals. In Clermont-Ferrand (Halle, Hart). Frankreich–Spanien 5:0. – Monfils s. Ferrer 7:6 (7:3), 6:2, 4:6, 5:7, 6:4. Llodra s. Verdasco 6:7 (5:7), 6:4, 6:3, 7:6 (7:2). Benneteau/Llodra s. Verdasco/Lopez 6:1, 6:2, 6:7 (6:8), 7:6 (7:5). Simon s. Almagro 7:6 (7:4), 7:6 (7:4). Benneteau s. Lopez 7:6 (7:3), 6:4.

In Moskau (Halle, Hart). Russland–Argentinien 2:3. – Dawidenko u. Nalbandian 4:6, 6:7 (5:7), 6:7 (6:8). Juschni s. Mayer 6:3, 6:1, 6:4. Dawidenko/Kunizyn u. Schwank/Zeballos 6:7 (5:7), 4:6, 7:6 (7:3), 1:6. Dawidenko s. Schwank 4:6, 6:3, 6:1, 6:4. Juschni u. Nalbandian 6:7 (5:7), 4:6, 3:6.

In Split (Halle, Hart). Kroatien–Serbien 1:4. – Ljubicic u. Djokovic 6:7 (3:7), 4:6, 1:6. Cilic s. Troicki 6:4, 7:5, 6:2. Cilic/Dodig u. Zimonjic/Tipsarevic 3:6, 2:6, 4:6. Cilic u. Djokovic 3:6, 3:6, 2:6. Veic u. Tipsarevic 2:6, 6:7 (5:7).

In Santiago de Chile (Sand). Chile–Tschechien 1:4. – Massu u. Minar 0:6, 2:6, 3:6. Capdeville u. Hajek 0:6, 2:6, 1:6. Aguilar/Massu u. Hajek/Dlouhy 6:7 (3:7), 3:6, 6:3, 3:6. Aguilar s. Dlouhy 6:1, 7:6 (8:6). Saavedra u. Minar 6:7 (2:7), 2:6.

Turniere im Ausland

Budapest. WTA-Turnier (220 000 Dollar/Sand). **Einzel.** Halbfinals: Schnyder (Sz) s. Ondraskova (Tsch) 6:2, 4:6, 6:3. Szavay (Un/7) s. Dulgheru (Rum/2) 6:1, 5:7, 7:5. Szavay (Un/7) s. Schnyder (Sz) 6:2, 6:4. – Final: Szavay s. Schnyder 6:2, 6:4. – **Doppel.** Final: Timea Bacinszky/Tathiana Garbin (Sz/It/2) s. Sorana Cristea/Anabel Medina Garrigues (Rum/Sp/1) 6:3, 6:3.

Newport, Rhode Island (USA). ATP-Turnier (442 500 Dollar/Rasen). **Männer. Halbfinals.** Rochus (Be/4) s. Dabul (Arg) 6:3, 6:2. Fish (USA/5) s. Bloomfield 7:6 (7:5), 6:4. – **Final.** Fish s. Rochus 5:7, 6:3, 6:4.

VOLLEYBALL

EM-Qualifikation in Tscherkassi (Ukr.)

U19-Juniorinnen. Resultate. 3. Phase. Gruppe F. 2. Spieltag. Tschechien–Schweiz 3:0 (25:14, 25:14, 25:22). Slowakei–Ukraine 3:0. – **3. Spieltag.** Schweiz–Slowakei 3:2 (25:23, 6:25, 20:25, 25:17, 15:10). Ukraine–Tschechien 1:3. – **Schlussrangliste.** 1. Tschechien 3/6. 2. Slowakei 3/2 (7:6). 3. Ukraine 3/2 (4:6). 4. Schweiz 3/2 (3:8).